

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

SV Hesepe/Sögeln : TSG Burg Gretesch
Samstag, 16.03.2024, 16:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SV Hesepe/Sögeln und der TSG Burg Gretesch

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord traf der SV Hesepe/Sögeln am vergangenen Samstag im 14. Saisonspiel auf die TSG Burg Gretesch. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:35 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Clausing / Mausolf, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für ihre Mannschaft war an diesem Tag besonders Annette Mausolf, die ihre Spiele allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass der SV Hesepe/Sögeln und die TSG Burg Gretesch dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Clausing / Mausolf gegen Nilsson / Brockmeyer durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwischenzeitlich konnten Schilling / Kohlenbach zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Steffens / Buntrock aber trotzdem mit 1:3. Südhoff / Mausolf gegen Günther / Rak hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Südhoff / Mausolf mit einem 0:11 überfahren wurden. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Annette Mausolf hatte dann ihren Gegner Ingo Nilsson beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dieter Clausing und Michael Steffens, die Dieter Clausing letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Lange umkämpft war danach das Match zwischen Wolfgang Schilling und Dierk Buntrock, bevor sich der Gastspieler mit 11:7, 5:11, 11:5, 9:11, 5:11 durchsetzte. Mit nur einem Satzverlust ging Niklas Kohlenbach gegen Andreas Günther durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jan Südhoff Dirk Brockmeyer in fünf Sätzen. Andreas Mausolf hatte nachfolgend gegen Jonathan Rak indessen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Hesepe/Sögeln und der TSG Burg Gretesch. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann derweil Annette Mausolf ihre Partie gegen Michael Steffens noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Durch diesen Sieg liegt Mausolf nun bei einer Saison-Bilanz von 19:9, während Steffens nach diesem Einzel eine Statistik von 10:15 zu verbuchen hat. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Ingo Nilsson musste Dieter Clausing Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Einen Sieg holte Wolfgang Schilling wiederum bei seinem 3:1 gegen Andreas Günther. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schilling nun bei 17:7. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nicht ganz mithalten konnte Niklas Kohlenbach, beim 11:13, 11:7, 8:11, 12:14 gegen Dierk Buntrock, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nur einen Satzerfolg verbuchte Jan Südhoff bei seiner Pleite gegen Jonathan Rak. Einen Zähler für die Gäste musste Andreas Mausolf bei der 1:3-

Niederlage gegen Dirk Brockmeyer hinnehmen. Damit hat Brockmeyer nun ein 6:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Arbeit hatten Clausing / Mausolf bei ihrem 3:2 gegen Steffens / Buntrock zu verrichten. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Hesepe/Sögeln tritt dabei gegen den TuS Engter an, während es die TSG Burg Gretesch mit dem SV Concordia Belm-Powe zu tun bekommt.

Statistik:

SV Hesepe/Sögeln

Doppel: Clausing / Mausolf 2:0, Schilling / Kohlenbach 0:1, Südhoff / Mausolf 0:1

Einzel: A. Mausolf 2:0, D. Clausing 1:1, W. Schilling 1:1, N. Kohlenbach 1:1, J. Südhoff 1:1, A. Mausolf 0:2

TSG Burg Gretesch

Doppel: Steffens / Buntrock 1:1, Nilsson / Brockmeyer 0:1, Günther / Rak 1:0

Einzel: M. Steffens 0:2, I. Nilsson 1:1, A. Günther 0:2, D. Buntrock 2:0, J. Rak 2:0, D. Brockmeyer 1:

1